



AUF DEM WEG ZUM 1. SPANDAUER KLIMASCHUTZKONZEPT: AUFTAKTVERANSTALTUNG

Spandau, 12.07.2023

Insa Kehlenbeck, Klimaschutzmanagerin
Philipp Freisleben, Nachhaltigkeitskoordinator
Laura Hüneburg, Referentin KlimaWerkstatt Spandau
Stabsstelle Nachhaltigkeit & Klimaschutz

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

BERLIN



Bezirksamt
Spandau

Programm

- 17:30 - 17:50 Uhr** **Begrüßung & Grußwort** Bezirksbürgermeister
Frank Bewig
- 17:50 - 18:10 Uhr** **Wissenschaftlicher Impuls,**
Prof. Dr. Bernd Hirschl, IÖW
- 18:10 - 18:35 Uhr** **Vorstellung des partizipativen**
Erstellungsprozesses für das Integrierte
Klimaschutzkonzept für Spandau,
Insa Kehlenbeck, Stabsstelle Nachhaltigkeit &
Klimaschutz
- 18:35 - 18:50 Uhr** ***PAUSE***
- 18:50 - 19:10 Uhr** **Impuls Zukunftsutopien, Reinventing Society e.V.**
Entwicklung einer positiven Zukunftsvision für ein
CO₂-neutrales Spandau 2045,
Moderation: Simon Mohn, Reinventing Society e.V.
- 19:10 - 20:25 Uhr**
- 20:25 - 20:30 Uhr** **Abschluss**



GRUßWORT BEZIRKSBÜRGERMEISTER
BEZIRK SPANDAU VON BERLIN
FRANK BEWIG

BERLIN





WISSENSCHAFTLICHER IMPULS

BERLIN



Prof. Dr. Bernd Hirschl
Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW)



VORSTELLUNG DES PARTIZIPATIVEN ERSTELLUNGSPROZESSES FÜR DAS INTEGRIERTE KLIMASCHUTZKONZEPT FÜR SPANDAU

BERLIN



Insa Kehlenbeck, Klimaschutzmanagerin
Stabsstelle Nachhaltigkeit & Klimaschutz

Gesetzliche Grundlagen & Beschlüsse



Grundgesetz § 20a

„Der Staat schützt auch in Verantwortung für die künftigen Generationen die natürlichen Lebensgrundlagen und die Tiere im Rahmen der verfassungsmäßigen Ordnung durch die Gesetzgebung und nach Maßgabe von Gesetz und Recht durch die vollziehende Gewalt und die Rechtsprechung.“

BA-Beschluss Spandauer Klimanotlage vom 05.07.2022

1. Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept für Spandau

„Das Bezirksamt erstellt ein integriertes Klimaschutzkonzept mit Klimafolgenanpassungsmaßnahmen für Spandau zur Umsetzung der gesetzlichen Pflichtaufgaben des EWG Bln (§§ 3, 7, 8 und 12).“

EWG Bln

§ 3 Klimaschutzziele

- bis zum Jahr 2030 um mindestens 70 Prozent
- bis zum Jahr 2040 um mindestens 90 Prozent und
- spätestens bis zum Jahr 2045 um mindestens 95 Prozent

Abschnitt 3 Vorbildfunktion der öffentlichen Hand

§ 7 Grundsatz: Die öffentliche Hand hat im Rahmen ihrer Tätigkeiten vorbildhaft zur Erreichung der Zwecke und Ziele dieses Gesetzes beizutragen.

§ 8 Maßnahmenplan CO₂-neutrale Verwaltung

§ 9 Sanierungsfahrpläne für öffentliche Gebäude

§ 10 Berliner Energiestandards für öffentliche Gebäude

§ 12 Klimaschutz in den Bezirken

Vorteile & Ziele des Klimaschutzkonzepts



- Fahrplan für Spandau für langfristig geplantes, effizientes und zielgerichtetes Vorgehen bei CO₂-Reduktion zur Erreichung der Klimaneutralität bis spätestens 2045
- Verankerung von Klimaschutz und Klimaanpassung als Querschnittsthema in allen Bereichen
- Identifikation von Spandauer Potenzialen, Bündelung bestehender und Initiierung neuer Klimaschutzaktivitäten
- Bilanzierung THG-Emissionen im Bezirk und im Bezirksamt zur Identifikation von Hebeln und zum Nachweis zukünftiger Reduktionserfolge & Einsparpotenziale
- Dank 100 %iger Bundesförderung externe Expertise durch Ingenieurbüros Averdung GmbH & ZEBAU GmbH & zusätzliche Personalstelle

Bausteine des Konzepts - Überblick



- 1. Wo steht Spandau? Ist-Analyse als Ausgangspunkt (Q II+III 2023)**
 - qualitativ (Strukturdaten, Aktivitätsprofil, Akteursanalyse für Bezirk & Bezirksamt)
 - quantitativ (Energie- und THG-Bilanz für Bezirk & Bezirksamt)

- 2. Potenzialanalyse - Handlungsfelder (Q III - Q IV 2023)**
 - CO2-neutrale Bezirksverwaltung
 - Gebäude & Stadtentwicklung
 - Wärme- und Stromversorgung
 - Mobilität
 - Wirtschaft
 - Konsum & Gesellschaft
 - Anpassung an die Folgen des Klimawandels
- 3. Ziele (Q IV 2023 - Q I 2024)**
- 4. Maßnahmenkatalog (Q I - Q II 2024)**
- 5. Verstetigungsstrategie & Controlling-Konzept (Q III 2024)**

Beschluss zur Umsetzung des Konzepts (Q IV 2024)



Die Rollen & Hebel des Bezirks

Verursacher und Vorbild - CO₂-neutrale Bezirksverwaltung

Emissionen durch eigene Liegenschaften, Fahrzeuge, Beschaffung, Abfall (...)

Planen für den Bezirk

Grünflächenentwicklung, Quartiersentwicklung, Fuß- und Radwege, kommunale Wärmeplanung, Bebauungsplanung

Berater, Motivator und Promotor

Beratung und Information für Spandauer Zielgruppen, Unterstützungsangebote für Bürger:innen, Vernetzung von Akteuren

Gebäude & Stadtentwicklung



Beispielhafte Ansatzpunkte & Themen

- Nachhaltiges & Ressourcenschonendes Bauen
- Klimafreundliche und -angepasste Quartiersentwicklung
- Mehrfachnutzung von Flächen
- Energetische Sanierung
- Soziale gerechte Entwicklung

Wo wir bspw. ansetzen:

- Welche Instrumente wir als Bezirk wie beeinflussen können
- Wo wir unterstützen können (z.B. durch Beratung)
- Mit welchen Akteuren wir auch übergreifend sprechen sollten

Worauf haben Sie Einfluss bzw. wo können Sie sich einbringen?

- Z.B. auf Gebäude & Flächen, die in Ihrem Besitz sind (z.B. für energetische Sanierung, Nah- und Abwärme, Entsiegelung..)
- Sie kennen viele Herausforderungen bei sich vor Ort, die wir oft nicht auf dem Schirm haben

Wärme & Stromversorgung



Beispielhafte Ansatzpunkte & Themen

- Energetische Quartiersentwicklung
- Nahwärmenetze
- Potenziale von erneuerbaren Energien nutzen

Wo wir bspw. ansetzen:

- Daten - wie ist der Stand: Verbrauch, Zusammensetzung, wie viele PV-Anlagen gibt es schon etc.
- Potenziale: An welchen Stellen und wie können wir den Verbrauch von Energie senken und wo können fossile Energieträger auf Erneuerbare umgestellt werden?
- Mit welchen Akteuren wir auch übergreifend sprechen sollten und wie deren Planungen sind

Worauf haben Sie Einfluss bzw. wo können Sie sich einbringen?

- Z.B. auf Energieinfrastruktur, die in Ihrem Besitz sind
- Im Gespräch mit uns: Ansatzpunkte identifizieren, Planungen zusammenführen & Synergien identifizieren
- Ihren eigenen Strom- und Wärmeverbrauch

Mobilität



Beispielhafte Ansatzpunkte & Themen

- Multimodalität, Sharing-Angebote, Bike & Ride & Co.
- Ladeinfrastruktur
- Wirtschaftsverkehr & letzte Meile
- Sozialgerecht: Verkehrssicherheit, Barrierefreiheit
- Modellprojekte

Wo wir bspw. ansetzen:

- Gemeinsame Planung mit unseren Expert:innen im Bezirksamt (zu Fuß- und Radverkehr)
- Wo Potenziale liegen in den nächsten Jahren
- Wo Herausforderungen liegen & suchen Lösungsansätze

Worauf haben Sie Einfluss bzw. wo können Sie sich einbringen?

- Z.B. Bedarfe kommunizieren, zu Standorten von unseren kostenfreien Lastenrädern
- Ihr eigenes Mobilitätsverhalten, sowohl privat als auch beruflich
- Das Mobilitätsverhalten bei sich im Unternehmen, Verein, etc.

Wirtschaft



Beispielhafte Ansatzpunkte & Themen

- Nahwärmenetze ggf. Abwärmenutzung in Kooperation mit weiteren Akteuren
- Versiegelte Flächen
- Besonders interessant: Geschäftsstraßen, Gewerbegebiete u.ä.
- Synergien nutzen & Netzwerke bilden → voneinander lernen

Wo wir bspw. ansetzen:

- Welche Akteure zusammengebracht werden können
- wir vernetzen und moderieren
- Bringen Fachimpulse Best-Practices ein

Worauf haben Sie Einfluss bzw. wo können Sie sich einbringen?

- Energieversorgung, Fuhrpark/Betriebliches Mobilitätsmanagement, Beschaffung, Mitarbeitendensensibilisierung und -ernährung, Gebäude (z.B. für Begrünung/Entsiegelung)
- Gemeinsam überlegen, was möglich ist

Konsum & Gesellschaft



Beispielhafte Ansatzpunkte & Themen

- Ernährung
- Ressourcenverbrauch, Einweg- und Mehrweg
- Private Mobilität
- Privater Energieverbrauch
- Soziale Faktoren: wie können vulnerable Gruppen oder Menschen mit geringem Einkommen unterstützt werden?

Wo wir bspw. ansetzen:

- Ausbau Angebote der KlimaWerkstatt Spandau (Workshops, Beratung, Anlaufstelle, Raum für Engagierte, uvm.) auf Basis Ihrer Bedarfe
- Gemeinsames Entwickeln von Maßnahmen, wo Sie bzw. wir gemeinsam ansetzen können (auch zum Beispiel sie selbst als Vorbild)

Worauf haben Sie Einfluss bzw. wo können Sie sich einbringen?

- Ihr eigenes Lebensumfeld
- Die Bedürfnisse von vulnerablen Gruppen oder Menschen mit geringem Einkommen in den Prozess einbringen

Anpassung an die folgen des Klimawandels



Beispielhafte Ansatzpunkte & Themen

- Hitze/ Dürre
- Wasserhaushalt/ Schwammstadt
- Gesundheit
- Biodiversität

Wo wir bspw. ansetzen:

- Analyse Ist-Stand: wo sind Hitze-Hotspots, wo braucht es Kaltluftschneisen/Kühlung, wo braucht es Versickerung, wie ist der Zugang zu Grünflächen & Wasser?
- Gemeinsame Planung mit unseren Expert:innen im Bezirksamt und auf Landesebene zu o.g. Themen

Worauf haben Sie Einfluss bzw. wo können Sie sich einbringen?

- Ihr eigenes Lebensumfeld (z.B. Begrünung/Entsiegelung)
- Die Bedürfnisse von vulnerablen Gruppen oder Menschen mit geringem Einkommen in unseren Prozess einbringen

Beteiligungsprozess



Akteursgruppen

- Wirtschaft & Unternehmen
- Bildung/Wissenschaft
- Vereine, Verbände, Initiativen
- Engagierte Privatpersonen
- Bauen & Wohnen

Formate

- Bilaterale Gespräche
- Multiakteursrunden
- Ideenwerkstatt/Workshop
- Telefonate
- Mails (klimaschutz@ba-spandau.berlin.de)
- mein.berlin.de

KlimaWerkstatt Spandau - Unsere Mission

Bewusst klimaneutral
Handeln

Vom Wissen
zum Handeln

Unbewusst
klimaneutral Handeln

Bewusstsein
erwecken

Angebote/
Rahmenbedingungen
schaffen

Die KlimaWerkstatt Spandau fördert das klimaneutrale Handeln aller Spandauer:innen, durch Bewusstseinsbildung und Angebote für klimafreundliches Handeln.

<https://klimawerkstatt-spandau.de/>



KLIMA
WERKSTATT SPANDAU

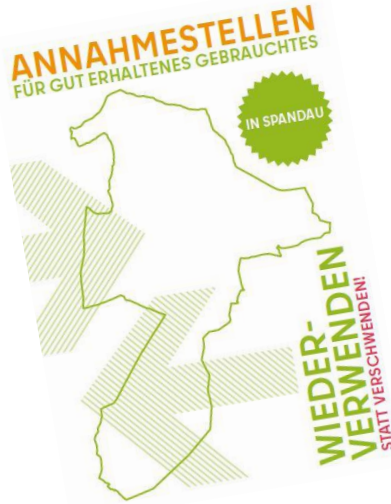
KlimaWerkstatt Spandau



Veranstaltungen – Klimaschutzprojekte
Energieberatung – Repair Café

So erreichen Sie uns:
Mönchstraße 8
13597 Berlin-Spandau
Telefon 030 3979 8669 (Mo-Do)
info@klimawerkstatt-spandau.de

Öffnungszeiten:
Dienstag 16.00-18.30 Uhr



Projekte

Austauschplattform

Konkrete Angebote

Veranstaltungen

Beratung

Kampagnen

Mitmach-Aktionen

Vermittlung

Sprechstunde

Öffentlichkeitsarbeit

...

<https://klimawerkstatt-spandau.de/>



**KLIMA
WERKSTATT** SPANDAU



BERLIN



Bezirksamt
Spandau



Vielen Dank.

Corina Weber
Leitung
Stabsstelle Nachhaltigkeit & Klimaschutz
c.weber@ba-spandau.berlin.de
App. -2150

Insa Kehlenbeck
Klimaschutzmanagerin
Stabsstelle Nachhaltigkeit & Klimaschutz
insa.kehlenbeck@ba-spandau.berlin.de
App. -2247

Philipp Freisleben
Nachhaltigkeitskoordinator
Stabsstelle Nachhaltigkeit & Klimaschutz
p.freisleben@ba-spandau.berlin.de
App. -2571

Laura Hüneburg
Referentin KlimaWerkstatt Spandau
Stabsstelle Nachhaltigkeit & Klimaschutz
laura.hueneburg@ba-spandau.berlin.de
030 39798669

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Förderkennzeichen: 67K18010

10 MINUTEN PAUSE 😊

UM 18:50 UHR GEHT ES HIER WEITER

BERLIN





IMPULS ZUKUNFTSUTOPIEN

BERLIN



Simon Mohn
Reinventing Society e.V.

Vielen Dank.

BERLIN

